



Sammlung Theaterzettel

Die sittliche Forderung

Hartleben, Otto Erich

29.10.1903

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogliches Hof- und National-Theater Mannheim.

Neues Theater

im Rosengarten.

Donnerstag, den 29. Oktober 1903.

Die sittliche Forderung.

Komödie in 1 Akt von Otto Erich Hartleben.
In Szene gesetzt von Regisseur Hugo Walter.

Personen:

Mita Rivera, internationale Konzertsängerin . . . Lucie Liff.
Friedrich Stierwald, Kaufmann, Inhaber der Firma
C. W. Stierwald Söhne in Rudolfstadt . . . Alfred Müller.
Bertha, Mitas Kammermädchen . . . Julie Breisch.
Zeit: Gegenwart. — Ort: Ein großes deutsches Modebad.

Sierauf:

DIE LORE.

Komödie in 1 Akt von Otto Erich Hartleben.
In Szene gesetzt von Regisseur Hugo Walter.

Personen:

Die Lore Ida Kattner.
Der Better Karl Neumann-Hoditz.
Der Kleine Gustav Kallenberger.
Fred Alexander Köfert.
Berlin.

Zum Schluß:

Der gemütliche Kommissär.

Komödie in 1 Akt von Georges Courteline. Deutsch von Siegfried Trebitsch.
Regisseur: Emil Hecht.

Personen:

Der Kommissär Emil Hecht.
Floße Alexander Köfert.
Brelac Paul Tietzsch.
Ein Herr Hans Ausfelder.
Eine Dame Toni Wittels.
Lagrenaille } Agenten Felix Krause.
Garrigon } Karl Loberg.
Pinez } Bruno Hildebrandt.

Kasseneröffnung $1\frac{1}{2}$ 8 Uhr. **Anfang 8 Uhr.** Ende nach $10\frac{1}{4}$ Uhr.

Nach den ersten beiden Stücken findet eine größere Pause statt.

Arankä: Luise Hladnißer.

Eintritts-Preise.

Logenplätze auf der Empore 1. Reihe M. 4.— per Platz	Auf der Estrade M. 3.— per Platz
2. und 3. Reihe 3.50 " "	Parfett 1. Abteilung (Sperreitze) 3.— " "
Empore 1. Reihe 1. Abt. (No. 53-80) 3.50 " "	2. " (Sitzplätze) 2.— " "
1. Reihe 2. Abteilung 2.50 " "	3. " 1.50 " "
2. Reihe 2.— " "	4. " 1.— " "
3. Reihe 1.— " "	5. " (hinterer Raum) —.50 " "

Jeder Theaterbesucher hat eine städt. Einlaßkarte zum Preise von 10 Pfennig zu lösen. Städt. Einlaßkarten sind bei den bekanntgegebenen Verkaufsstellen, an der Tageskasse des Hoftheaters, sowie an den Automaten am Eingang in den Rosengarten erhältlich.

Der Vorverkauf der Eintrittskarten zu den im Wochenplan angekündigten Vorstellungen im Neuen Theater findet jeweils von Montag Vormittags 10 Uhr ab an der Tageskasse II des Hoftheaters statt. Von gleicher Zeit ab sind auch Karten ins Parfett, 1., 2., 3., 4. und 5. Abteilung bei den Verkaufsstellen: August Kremer (alter Pfälzerhof), Filiale des Generalanzeigers (am Friedrichsplatz) gegen 10 Pfennig Zuschlag erhältlich.

Die Tageskassen des Hoftheaters (Konzertsaal-Eingang) sind geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10-1 Uhr und Nachmittags von 3-5 Uhr, an Sonn- und Feiertagen Vormittags von 11-1 Uhr.

Abends 7 Uhr. Im Hoftheater. 12. Vorstellung im Abonnement B.

Martha oder: Der Markt zu Richmond.

Oper in 4 Abteilungen, teilweise nach dem Plane von St. Georges von Friedrich. Musik von Friedrich v. Flotow.

Freitag, den 30. Oktober 1903. Im Hoftheater. 13. Vorstellung im Abonnement D.

Der lustige Krieg.

Operette in 3 Akten von Johann Strauß.

Anfang 7 Uhr.

Mannheimer Vereinsdruckerei.